



Sonntag 16. Juni 2019

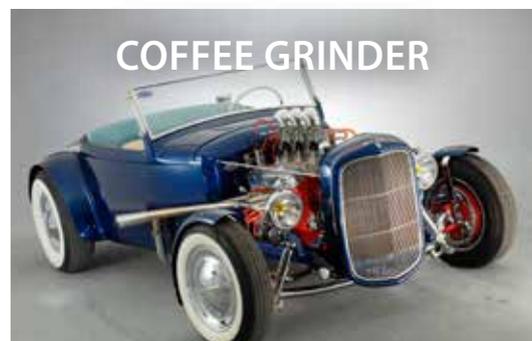
Ausgabe 437

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®

LONDON CONCOURS



FERRARI MUSEUM



COFFEE GRINDER



ASTON MARTIN DB4 GT

London Concours



Der von Montres Breguet präsentierte London Concours öffnete am ersten Veranstaltungstag seine Pforten für Tausende Besucher. Die Veranstaltung fand in der Honorable Artillery Company statt, einer fünf Hektar großen grünen Oase in der Nähe von Bank. Es wurde zum Schauplatz der schönsten Fahrzeuge, die jemals in der Stadt versammelt wurden.

Insgesamt wurden rund 130 Fahrzeuge in sieben Klassen und drei Hauptmerkmalen ausgestellt. Zu den wichtigsten Concours-Veranstaltungsklassen gehören "The Icons", "The Innovators", "Great Marques - Ferrari", "Great Marques - Jaguar" und "The Outlaws". Jede der Klassen war voller Raritäten, vom McLaren F1 oder Ferrari 250 GT Tour de France bis hin zu Bugatti Veyron Super Sports und Lotus 99 / T, einem Formel-1-Siegerauto. Dennoch konnte es nur einen „Best in Show“ geben. ▶

VERANSTALTUNG LONDON CONCOURS



Die Fachjury von London Concours hat einen außergewöhnlich gut erhaltenen C-Type mit makelloser Historie als „Best in Show“ ausgezeichnet. Dieser besondere C-Typ hat seine Rolle in Jaguars angesehener Rennsportgeschichte gespielt. Er wurde im Großen Preis von Monaco von Tommy Wisdom und später von Stirling Moss gefahren, der ihn für einen Großteil seiner Saison 1952 gesteuert hatte. Er wurde auf dem London Concours in seiner Originallackierung der Mille Miglia von 1953 präsentiert. ▶



VERANSTALTUNG
LONDON CONCOURS



Außerhalb der Hauptveranstaltung waren viele andere erstaunliche Fahrzeuge ausgestellt. Eine Besonderheit war der Auftritt des Lamborghini Miura aus der Eröffnungsszene von „The Italian Job“. Gleichzeitig wurden sieben unglaubliche Beispiele des Miuras zusammengetragen. Auf den Rasenflächen des HAC konnten die Gäste das gesamte Spektrum der Miura-Produktpalette sehen, einschließlich der Modelle P400S, SV und Jota.

Das Supercar Paddock von evo und Octane brachte Supercar-Originale und ihre modernen Nachfolger zusammen. Der McLaren F1 reihte sich neben dem McLaren P1, der Aston Martin DBS stand neben dem DBS Superleggera und der Ferrari 250 GT Lusso wurde neben dem GTC4Lusso ausgestellt.



LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV

Jaguar Legende Norman Dewis

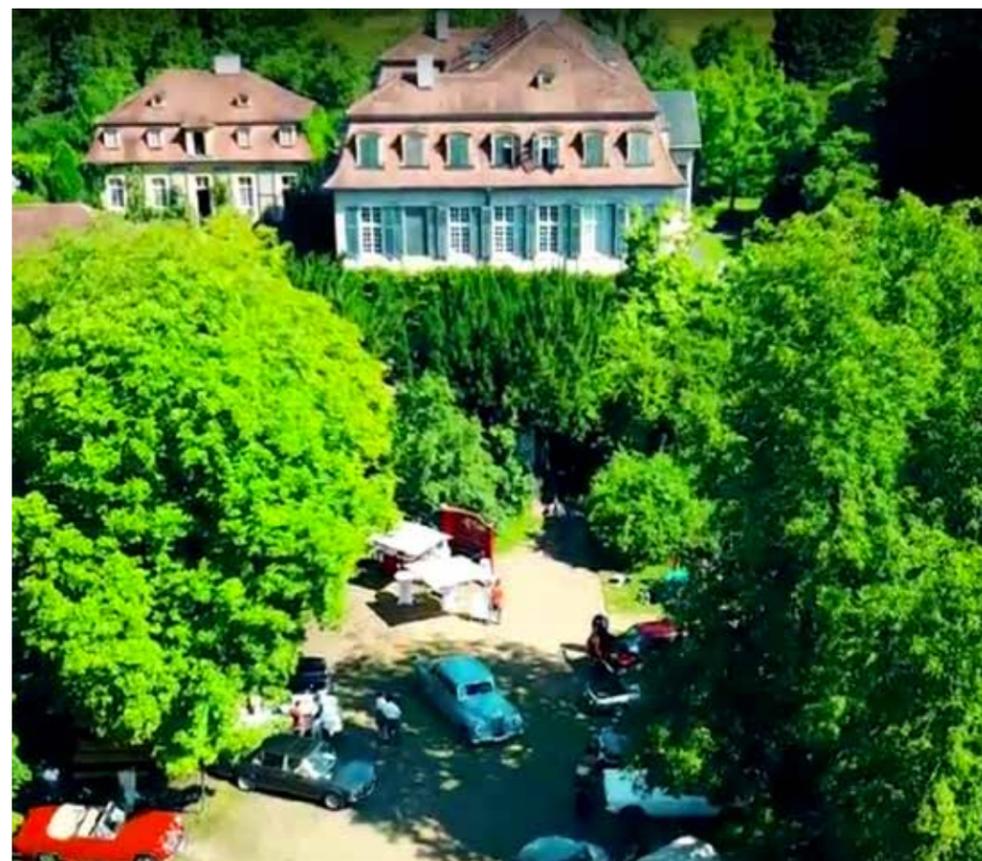


Der Mann, der für die Entwicklung einiger der berühmtesten Jaguare aller Zeiten verantwortlich ist, Norman Dewis, ist im Alter von 98 Jahren verstorben. Die über 33-jährige Karriere bei Jaguar wurde durch Dewis „Furchtlosigkeit“, sein außergewöhnliches Talent und sein freundliches, bescheidenes Auftreten geprägt. Er wurde zum größten Testfahrer aller Zeiten gekürt, eine wahre Legende und ein engagierter Freund der Marke Jaguar.

Dewis Werdegang bei Jaguar ist bemerkenswert: Er entwickelte die mehrfach in Le Mans ausgezeichneten C- und D-Rennwagen, die klassischen Sportwagen XK 140 und 150, die wegweisenden Limousinen 2.4 / 3.4 und Mk 2 sowie den Mk VII und Mk VIIM-Modelle, den legendären E-Typ (einschließlich des Lightweight E-Typs), den XJ13-Mittelmotor-Prototyp, die erstklassigen XJ-Limousinen, die XJ-S- und die XJ40-Modelle. Bis heute ist jedes Modell, das mit Hilfe von Dewis entwickelt wurde, eine Ikone der Automobilhistorie, die sich durch eine perfekte Mischung aus Komfort und Handling auszeichnet.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

FESTIVAL OF CLASSIC CARS SCHLOSS DENNENLOHE, SONNTAG 7. Juli 2019



Genießen Sie das dritte Festival of Classic Cars auf Schloss Dennenlohe am 7. Juli 2019 inmitten der schönsten Automobilklassiker und von einem 26 Hektar großen Landschaftsgarten und einem romantischen Rhododendronpark umgeben.

Es ist das Sommerevent der RETRO CLASSICS® BAVARIA, die vom 6.-8. Dezember 2019 in Nürnberg stattfindet. Eingeladen sind Automobilbesitzer mit regionalem Bezug und Freunde der RETRO CLASSICS® BAVARIA. Exklusive automobile Schätze inmitten einer einmaligen Barockkulisse. 1734 mit allen seinen Nebengebäuden erbaut, gilt das Schloss Dennenlohe als eines der schönsten Barockensembles in Bayern.

NEU: Oldtimer-Session mit Picknick in der wunderschönen Parkanlage. Ob mit oder ohne Oldtimer – mit stilechter Bekleidung sind alle Besucher herzlich zum Picknick mit eigenem „Equipment“ willkommen. Hier findet keine Bewertung statt.

Angemeldet ist dieser wunderschöne Triumph 1800 Roadster. Das Emblem des Triumph 1800 Roadster zeigt noch die alte Weltkugel ohne Amerika. Er mutet durch die üppigen Kotflügel und die freistehenden Scheinwerfer wie ein Roadster aus Vorkriegszeiten an. Vorne bietet der Wagen dank der durchgehenden Sitzbank Platz für drei schmale Passagiere und auf dem Zusatzsitz zwei gelenkige "Schwiegermütter", die durch eine zusätzliche hochklappbare Scheibe vom Fahrtwind geschützt werden. Es war eine der letzten Autos, die mit diesen Notsitzen gebaut wurde.

Hier geht's zur Anmeldung:

<http://www.retro-classics-bavaria.de/besucher/festival-of-classic-cars/>

Doppelsieg- Triumph vor 30 Jahren



W

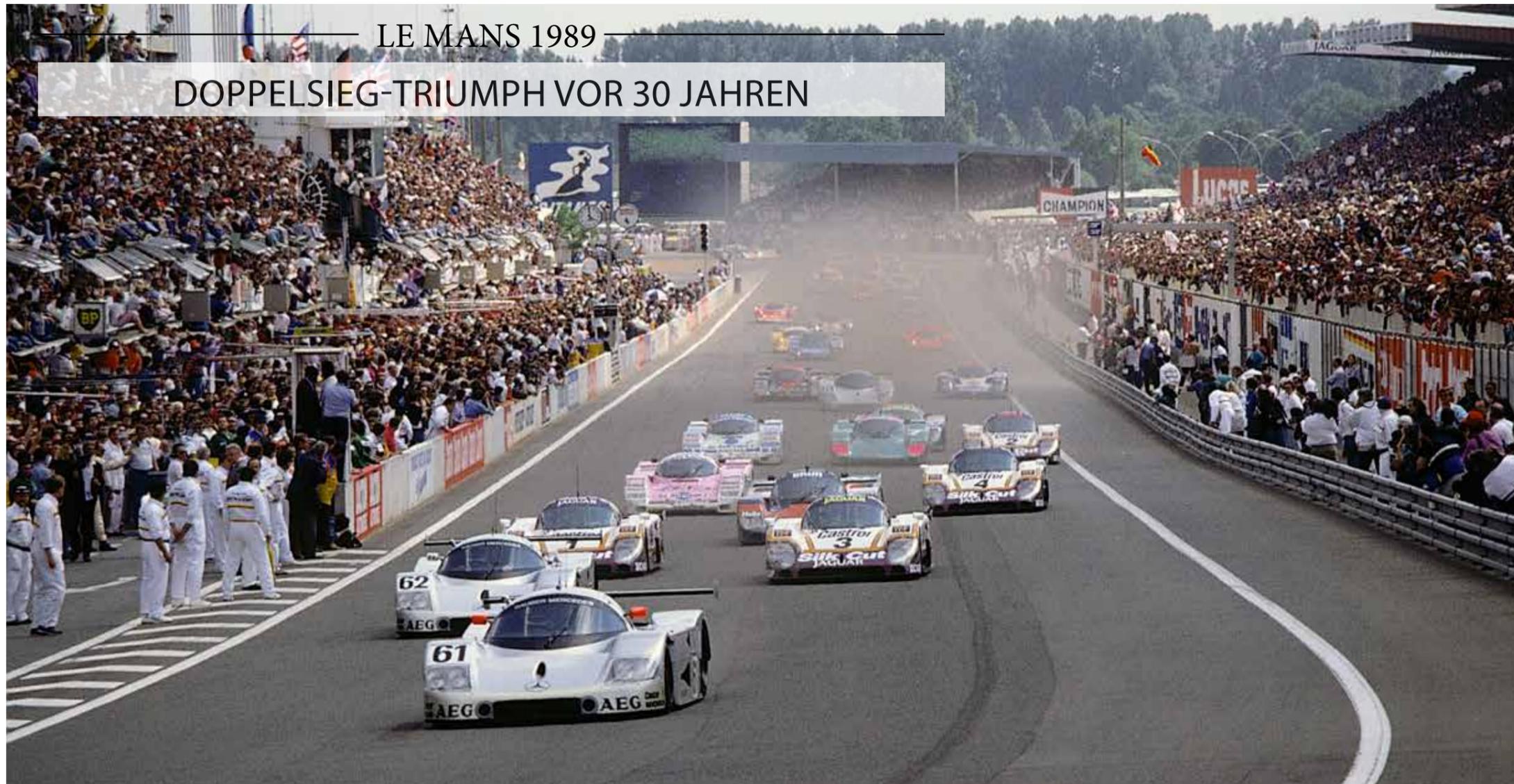
ie übersetzt man das packende 24-Stunden-Rennen von Le Mans am

10. und 11. Juni 1989 in ganz nüchterne Daten? Zum Beispiel mit zehn Zahlen zwischen 1 und 5.265,115: Auf den Plätzen 1, 2 und 5 kommen die Sauber-Mercedes Silberpfeile vom Typ C 9 ins Ziel. Sie gehören zu den 19 Sportwagen-Prototypen, die nach 24 Stunden das Rennen beenden – an den Start gegangen sind insgesamt 55 Fahrzeuge. Das Mercedes-Benz Siegerteam fährt mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 219,990 km/h genau 389 Runden – das sind insgesamt 5.265,115 Kilometer. ▶



LE MANS 1989

DOPPELSIEG-TRIUMPH VOR 30 JAHREN



Doch die ganze Spannung jedes 24-Stunden-Rennens von Le Mans steckt in den Geschichten hinter diesen Zahlen. So starten zwar zwei Sauber-Mercedes C 9 von den Plätzen 1 und 2. Sie tragen die Startnummern 62 und 61. Das spätere Siegerauto mit der Startnummer 63 jedoch geht lediglich von Platz 11 ins Rennen: Jochen Mass bringt es im ersten Turn mit einer eindrucksvollen Aufholjagd auf Rang 2 und übergibt an Manuel Reuter. In Reuters zweiter Runde durchschlägt auf der Hunaudières-Geraden bei 380 km/h das verlorene Auspuffteil eines Konkurrenten die linke Flanke des Rennwagens – Zwangsboxenstopp für die Notreparatur und Rückfall um zwei Runden. Danach legt Reuter erneut los. „Ab da lief das Fahrzeug wie ein Uhrwerk“, erinnert sich der Rennfahrer. Nun ja, fast: Stanley Dickens, der Dritte im Siegerteam, riss mit einem leicht riskanten Fahrmanöver in der Tertre-Rouge-Kurve ein zweites Loch in die Karosserie, diesmal rechts. Ein Schönheitsfehler, denn bei der unerbittlichen Hatz durch den Tag, die Nacht und wieder den nächsten Tag ist keiner schneller als die drei: Sieg in Le Mans! ▶



DOPPELSIEG-TRIUMPH VOR 30 JAHREN



Die Teamkollegen Kenny Acheson, Mauro Baldi und Gianfranco Brancatelli sorgen mit Platz 2 für den Doppeltriumph – obwohl ihnen ein Getriebeproblem für die letzten anderthalb Stunden nur den fünften Gang gibt. Dennoch gelingt es, die Konkurrenten auf Abstand zu halten. Und der dritte C 9, gestartet von der Pole Position, kommt mit Alain Cudini, Jean-Pierre Jabouille und Jean-Louis Schlesser auf Platz 5 ins Ziel – hätte nach der Ansicht von Motorsportexperten vermutlich aber eher den Dreifachsieg komplett gemacht, wenn er nicht in der dritten Rennstunde in einen Unfall verwickelt worden wäre.



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV** 

Versichern Sie Ihren
Oldtimer dort, wo man
Ihre Leidenschaft
versteht.

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter [allianz.de/oldtimer](https://www.allianz.de/oldtimer)

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

Hot Rods in Beaulieu



Der berühmten „Coffee Grinder Hot Rod“ sorgt beim „Hot Rod & Custom Drive-In Day“ für Aufsehen. Dies ist einer der großartigen Modell-Kreationen bei der pulsierenden Vatertag Veranstaltung am Sonntag, dem 16. Juni in Beaulieu. Der Ford Model A von 1930, der in den späten 1950er-Jahren in Amerika nach Maß gefertigt und von dem berühmten Pop Art Künstler Gerald Laing nach England importiert und kürzlich von seinen Söhnen zurückgekauft wurde, wird das Herzstück der 500 unglaublichen Fahrzeuge bilden. Der Coffee Grinder ist eine Legende in der Custom-Car-Szene, der für sein cooles Design, den leistungsstarken V8-Motor und die beeindruckende Verarbeitungsqualität gefeiert wird. Es ist ein absolutes Muss für jeden Hot Rod-Fan, wenn nach Beaulieu kommt.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



Rodeo Drive Concours



Der Rodeo Drive Concours d'Elegance, der alljährlich auf dem berühmtesten Boulevard Amerikas stattfindet, wird am kommenden Vatertag, dem 16. Juni, Automobile aller Art ausrichten. Die familienfreundliche Veranstaltung bringt erstklassige Automobile für eine Weile ins Herz von Beverly Hills. Kostenlose Veranstaltung zugunsten lokaler Wohltätigkeitsorganisationen. Väter und ihre Familien werden von einigen der seltensten und einzigartigsten Autos der Welt umgeben sein, während lokale Restaurants und Geschäfte die Gäste zum Essen und Einkaufen einladen. Das Parken für die Veranstaltung ist in ausgewählten öffentlichen Parkhäusern kostenlos.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

CONTINUATION SERIE

Aston Martin DB4 GT Zagato



Der erste Aston Martin DB4 GT Zagato Continuation - Teil der Aston Martin DBZ Centenary Collection - wird im Laufe dieser Woche auf dem berühmtesten Langstrecken-Motorsport-Event der Welt sein öffentliches Debüt geben.

Während des anstrengenden 24-Stunden-Rennens wird in der VIP-Hospitality-Einrichtung von Aston Martin neben der berühmten französischen Rennstrecke der erste komplette DB4 GT Zagato Continuation ausgestellt, der als eines von nur 19 Fahrzeugen gefertigt wird.

Das Serienmodell dieses reinen Sportwagens, der Jüngste in Aston Martin präsentiert das erfolgreiche Continuation-Programm, das 2017 mit der DB4 GT Continuation-Serie begann und ist der Höhepunkt von rund 4.500 Stunden sorgfältiger und akribischer Handwerkskunst.

Wie bei allen Continuation-Fahrzeugen wurde der Zagato in der weltweit bekannten Hauptniederlassung der Heritage Division von Aston Martin in Newport Pagnell, Buckinghamshire, hergestellt. Die unschätzbaren und hochspezialisierten Fähigkeiten, die in Aston Martin Works erworben wurden, sind heute das größte, bestausgestattete und kompetenteste Aston Martin-Restaurierungszentrum der Welt und eignen sich perfekt für die gefeierten Continuation-Projekte der Marke. ▶



CONTINUATION SERIE

ASTON MARTIN DB4 GT ZAGATO



Das an diesem Wochenende in Frankreich ausgestellte Fahrzeug ist der Höhepunkt der bisherigen Aston Martin Continuation-Projekte und setzt mit Stolz die über 50-jährige Zusammenarbeit der Marke mit dem weltberühmten italienischen Karosseriebauer und Designhaus Zagato fort.

Die Außenfarbe des mit Rosso Maja lackierten Autos wurde an die Originalvorlagen von Max Meyer & ICI, den Lacklieferanten für die Originalautos, angepasst. Innen ist das Auto mit Obsidian Black-Leder bezogen, das die Polster der Carbonfaser-Rennsitze bedeckt. Türkarten, Dachhimmel und Heckklima. Schwarze Wilton-Teppiche mit Obsidian Black-Lederbesatz bedecken den Boden und sind mit passendem Obsidian Black-Garn vernäht. Das neue Modell verfügt über einen 4,7-Liter-Hubraum des Reihensechszylinder-Benzinmotors des DB4 GT Continuation und leistet damit mehr als 390 PS. Dies wird über ein Viergang-Schaltgetriebe und ein Sperrdifferential auf die Hinterräder übertragen. Serienausstattung und Innenausstattung, sowie ein von der FIA zugelassener Überrollkäfig sowie die silber lackierten Räder und polierten Borrani Felgen gehören zum Standard.



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Technik Museum Speyer feiert 50 Jahre Capri



50

Jahre Ford
Capri & 25
Jahre European
Capri Post

Meeting Speyer: Sonderausstellung und Jubiläumstreffen des Kultfahrzeugs ab 20. Juni in Speyer. Die 60er Jahre waren wild: ob bei der Kleidung, den Frisuren oder der Musik. Die Welt war in Aufruhr und die Jugend rebellierte. Auch der Automarkt sollte einen Wandel erleben, denn in Europa waren die klassischen Automobile out und die Jugend sehnte sich nach Sportwagen, wie es sie in den USA gab. Da beim Autohersteller Ford die Verkaufszahlen einbrachen und man den Trend erkannte, wurde die europäische Antwort auf den Ford Mustang entwickelt und der Ford Capri erblickte 1969 das Licht der Welt. Das Coupé sollte nicht nur der Sportwagen des kleinen Mannes, sondern auch der angesagte und bezahlbare Familienwagen dieser Zeit werden. Für viele weckt der Capri noch heute Erinnerungen an die eigene Kindheit oder Jugend: Urlaub mit der Familie, das erste eigene Auto, oder mitfiebern bei Motorsportmeisterschaften. Auch nach 50 Jahren hat der Wagen nichts von seiner Faszination verloren und Fans aus ganz Europa feiern den runden Geburtstag des Capris. ▶

TECHNIK MUSEUM SPEYER FEIERT 50 JAHRE CAPRI



Sonderausstellung und Jubiläumstreffen: Im Technik Museum Speyer gibt es dieses Jahr gleich zwei Capri-Anlässe, die gefeiert werden. Zum einen läuft ab dem 20. Juni die neue Sonderausstellung „50 Jahre Ford Capri“, zum anderen findet vom 21. bis 23. Juni das große Internationale European Capri Post Meeting auf dem Museumsgelände statt. Die Sonderausstellung präsentiert vom 20. Juni bis 20. Dezember 2019 einen Querschnitt aus drei Generationen Ford Capri, sowie Stücke aus der 25-jährigen Geschichte des European Capri Post Meetings. Die Ausstellung wird in der Raumfahrthalle des Museums zu sehen sein und ist im regulären Eintrittspreis inbegriffen. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.technik-museum.de/capri. Seit den 1990ern ist Speyer regelmäßiger Treffpunkt für die europäische Ford Capri Fangemeinde. Mit Familie Mandl, Herausgeber der Capri Post und Organisatoren des Capri Treffens, verbindet das Museum schon längst eine gute Freundschaft. Da war es naheliegend, dass man für die Sonderausstellung zusammenarbeitet und die Ausstellung sowie das Treffen zeitlich zusammenlegt.

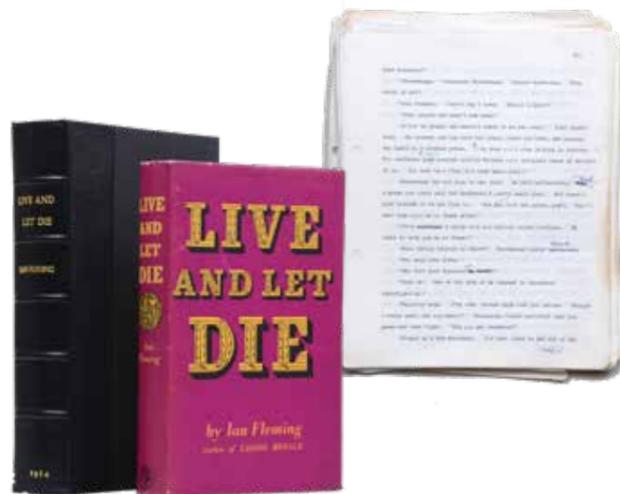
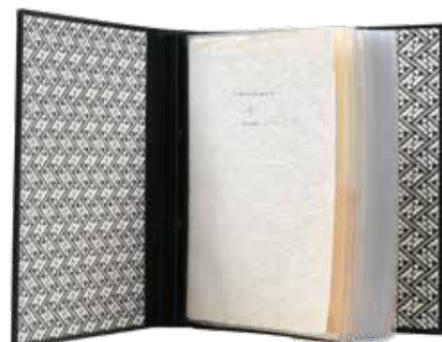
 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

James Bond bei Bentley



In dem ältesten Bentley-Showroom der Welt in Mayfair, werden in diesem Juni für eine Woche die berühmten, mit JB verzierten Türen von Jack Barclay Bentley weitere "JB" Initialien darstellen. Die des berühmtesten Geheimagenten der Welt, James Bond.

Vom 11. bis 16. Juni veranstaltet Jack Barclay Bentley in Zusammenarbeit mit Peter Harrington Rare Books eine kostenlose Ausstellung mit James Bond-Raritäten, einschließlich einiger Originalfahrzeuge von Bond. Unter den wertvollen Artefakten können die Besucher Schlüsselmomente aus der Entstehung der James Bond-Geschichte sehen, einschließlich einer Erstausgabe der Erstauflage des Casino Royale-Buches - dem allerersten Auftritt von James Bond -, das von Ian Fleming selbst signiert wurde.



LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV



RETRO CLASSICS®

MESSEN FÜR FAHRKULTUR

RETRO CLASSICS COLOGNE®
15. – 17.11.2019 | koelnmesse
www.retro-classics-cologne.de

RETRO CLASSICS BAVARIA®
06. – 08.12.2019 | NürnbergMesse
www.retro-classics-bavaria.de

RETRO CLASSICS® STUTTGART
27.02. – 01.03.2020 | Messe Stuttgart
www.retro-classics.de



EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT



Das Eigentum eines Gentlemans wird versteigert



Eine Auswahl von Autos aus einer erstaunlichen Privatsammlung wird von Silverstone Auctions bei ihrem bevorstehenden Verkauf vom 26. bis 28. Juli beim historischen Silverstone Classic-Renntreffen versteigert.

17 Autos werden im No Reserve angeboten und jedes Auto hat eine einzigartige Geschichte. Dies ist eine Gelegenheit, ein spezielles Auto aus der Privatsammlung eines Gentleman zu erwerben.

Unter anderem wird ein Citroen DS Super 5 aus dem Jahr 1973 angeboten. Seit 1987 hat dieses Auto im Besitz des zweiten Besitzers mehrere Concours-Trophäen gewonnen. Das in Blanc Meije mit roter Targa-Polsterung und Rechtslenkung vorgestellte Unternehmen hatte bisher nur zwei Vorbesitzer, von denen der erste der CEO des beliefernden Citroen-Händlers war. Im Rahmen seiner zahlreichen Ausstellungserfolge war das Auto bei den Pariser Concours- und Citroën-Weltmeisterschaften prominent vertreten und wurde auch in den Fernsehprogrammen Top Gear und Fifth Gear gezeigt.

 **LESEN SIE MEHR AUF CLASSIC-CAR.TV**

Automobiles Sommervergnügen



Sehen und gesehen werden: Bei den beliebten sonntäglichen Treffen Cars & Coffee am Mercedes-Benz Museum begeistern Oldtimer und Youngtimer aller Marken. Hier lässt sich entspannt bei einer Tasse Kaffee über die direkt am Museum geparkten klassischen Fahrzeuge und Feinheiten der automobilen Kultur plaudern. Einzige Voraussetzung für Gäste mit eigenem Klassiker: Das Fahrzeug muss mindestens 20 Jahre alt sein. Cars & Coffee findet an jedem Sonntag vom 16. Juni bis 8. September 2019 von 9 bis 16 Uhr statt. Immer präsent sind dabei zudem Neufahrzeuge der Mercedes-Benz Stuttgart Niederlassung sowie Automobile des museumseigenen Fahrzeughandels ALL TIME STARS (<https://www.mercedes-benz.com/de/mercedes-benz/classic/all-time-stars/>).

Die Mercedes-Benz Sommerlounge bietet kulinarische Köstlichkeiten. Sonntags zu Cars & Coffee beispielsweise ein schwäbisches, bayerisches oder französisches Frühstück –& nbsp;mit Butterbrezel, Weißwürsten oder Croissant. An jedem Freitag sind ab 16 Uhr bei „Grill & Chill“ Spezialitäten aus dem Smoker sowie Livemusik im Angebot. Samstags gibt es für Kinder bis 12 Jahren wechselnde Angebote, beispielsweise Fleischkühle auf Kartoffelsalat, eine Genusschorle und einen Eisbecher für 5,50 Euro. Liebhaber von Cocktails dürfen sich dienstags bis sonntags von 16 bis 17 Uhr über eine Happy Hour freuen.

Weitere Informationen über Cars & Coffee gibt es hier:

<http://mb4.me/cars-coffee19>

90 Jahre Formel 1



...wie Gianni Agnelli, die principessa
...die eigenen Autos, die sogenannten "One-Off",
...entwickelt. Der gesamte Prozess wird
...des Kunden, der entwickelt wird.

...die Anforderungen an die Realisierung von
...die Konstruktion der eigenen Autos.
...entsteht. Der gesamte Prozess erfordert
...in Maranello, um die eigene Ferrari zu entwickeln.

Einer der größten Kultnamen im Motorsport, der ein ganzes Land und Millionen Fans aus aller Welt vereint, ist die Scuderia Ferrari. Das erfolgreichste Team in der Geschichte der Formel 1 - wird 2019 90 Jahre alt. Das Ferrari Museum in Maranello feiert diesen Anlass mit einer großen Ausstellung.

Die Scuderia Ferrari wurde am 16. November 1929 von Enzo Ferrari in Modena gegründet und hat das Potenzial von Gentleman-Fahrern für großartige Rennleistungen erkannt. Sie hat viele der unvergesslichsten Kapitel im Motorsport

geschrieben. Das einstige Team, das Alfa Romeo-Fahrzeuge einsetzte, hieß zunächst Società Anonima Scuderia Ferrari. Es erlangte sowohl auf der italienischen als auch auf der Weltbühne einen rasanten Auftritt und vertraute seine Autos schnell den führenden Fahrern in allen Kategorien an. Dazu gehörte die Mille Miglia, die allererste Veranstaltung für die Scuderia Ferrari im Jahr 1930, gefolgt von der Targa Florio, dem Aufstieg nach Triest-Opicina, wo Tazio Nuvolari der Marke ihren ersten Sieg und klassische Langstreckenrennen wie die 24-Stunden-Rennen in Le Mans bescherte. Siege in Daytona, Spa und bei den 12 Stunden von Sebring und natürlich die Formel 1 folgten. ▶

FERRARI MUSEUM

90 JAHRE FORMEL 1



Die in der Ausstellung „90 Years“ gezeigten Autos sind ein Beweis für diese glorreiche Geschichte, beginnend mit dem Alfa Romeo 8C 2300 Spider, der 1932 als erstes Auto das aufsteigende Pferd in seiner Bemalung in Le Mans trug. Das jüngste Fahrzeug der Ausstellung ist der SF71H: der Einsitzer, in dem Sebastian Vettel und Kimi Räikkönen in der vergangenen Saison gefahren sind. In der Ausstellung wird der Zeitrahmen zwischen diesen beiden Fahrzeugen mit einer Reihe unvergesslicher Einsitzer, den Stars hart umkämpfter Rennen, harter Niederlagen und historischer Siege gefüllt. Der Ferrari 500 F2, mit dem Alberto Ascari 1952 und 1953 zwei Weltmeistertitel in Folge gewann und der Ferrari D50, mit dem Juan Manuel Fangio den vierten seiner fünf Weltmeistertitel holte. Ebenfalls vorgestellt wird der Ferrari Dino 246 F1, der Mike

Hawthorn dazu verhalf, Stirling Moss um einen einzigen Punkt zur Weltmeisterkrone zu schlagen. Die Serie geht weiter mit dem Ferrari 156 F1, der 1963 John Surtees, dem einzigen Mann, der auf zwei und vier Rädern Weltmeister wurde, seinen ersten Sieg einbrachte. Zu sehen sind auch der 312 T von 1975 mit seinem revolutionären Quervertriebe, mit dessen Hilfe der junge Niki Lauda seine erste Weltmeisterschaft gewann, und der 312 T4, bei dem Jody Scheckter 1979 den Fahrertitel holte. Natürlich ist auch der Ferrari F2004 zu sehen. Das Fahrzeug in dem Michael Schumacher 13 Siege ablieferte - darunter sechs in Folge -, um 2004 seinen endgültigen Weltmeistertitel zu holen. Ein Stück weiter unten in der langen Liste steht der F2007, in dem Kimi Räikkönen den Fahrertitel wieder nach unten brachte, um dann den Titel durch einzigen Punkt zu schnappen. ▶



Alle diese Boliden verkörpern auf brillante Weise den Traum von Enzo Ferrari und das Engagement, die Entschlossenheit und die Leidenschaft für Innovationen des erfolgreichsten Teams in der Geschichte der Formel 1. Die 31 Weltmeistertitel (15 Fahrer und 16 Konstrukteure) und unübertroffene Rekorde sind ein eindrucksvoller Beweis dafür, dass das Maranello-Team in jeder Saison mit derselben Leidenschaft wie vor 90 Jahren den Erfolg verteidigt und ehrt.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



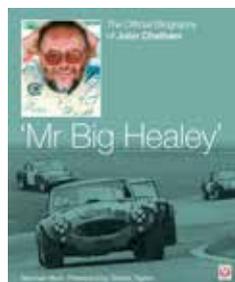


Dies ist die autorisierte Biografie eines der beliebtesten Bösen im britischen Motorsport. John Chatham, Fahrer, Rennfahrer, Mechaniker, Restaurator, Tuner, Händler und Liebhaber von Austin-Healeys, war laut Geoffrey Healey in seiner Jugend „unkontrollierbar“ und hat sich mit dem Alter nur geringfügig gemildert. Er ist stämmig und freundlich, aber äußerst wettbewerbsfähig und steht den Regeln nicht nach, wenn er glaubt, damit durchzukommen. Für viele ist er der archetypische Clubrennfahrer. John ist so ein Synonym für Austin-Healeys, dass der berühmteste Renn-Healey der Welt, der DD300, so bekannt ist, vor allem, weil John ihn jahrzehntelang beworben hat und dabei Zehntausende von Rennmeilen gesammelt hat. Aber seine Karriere umfasst weit mehr als ein Auto, und bis zu dieser Biografie hatte niemand versucht, die Lücken zu füllen.



**LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Das Buch ist keine trockene Beschreibung eines Clubrennens nach dem anderen. Es enthält eine Liste der wichtigsten sportlichen Erfolge von John, aber es gibt keine vollständigen Aufzeichnungen über die Hunderte von Ereignissen, die seine wettbewerbsorientierte Karriere ausmachten, so dass der Autor nicht versucht hat, eines zusammenzustellen. Stattdessen hat Norman Burr, der John in seiner Jugend selbst kennengelernt hatte, einen runderen und persönlicheren Bericht verfasst, der voller Auto- und Sportanekdoten ist, aber auch die Geschichte von Johns Familie, seiner Arbeit, seinem Geschäft, seinen drei Frauen und sei-



nen erzählt Liebhaber. John verfügt über eine umfassende Fotobibliothek, aus der das Buch großzügig illustriert und Cartoons hinzugefügt wurden, um einige der Momente zu veranschaulichen, die eine Kamera nicht aufzeichnen konnte. Selbst nach den Maßstäben der 1960er Jahre politisch völlig inkorrekt, ist dies ein Bericht, der nicht nur bei Bewunderern von Big Healeys Anklang findet, sondern auch bei allen, die glauben, dass unabhängiges Denken und der Mut, es anzuwenden und zu genießen, die größte Tugend ist von allen. Aufgrund der großen Nachfrage ist dieses Buch jetzt im Taschenbuchformat erhältlich.

John Chatham – 'Mr Big Healey' by Norman Burr

ISBN: 9781787115354

UPC: 6-36847-01535-0